



MÄRKISCHES STIPENDIUM 2018 FÜR MUSIK

Fagott / Kontrafagott

MÄRKISCHE KULTURKONFERENZ E.V.

Bismarckstr. 15 • 58762 Altena / Westf.
Dr. Susanne Conzen
T. 0173 7013828 F. 02352 913372
E-mail: susanne.conzen@web.de
SK Märkisches Sauerland Hemer-Menden
IBAN DE16 4455 1210 0000 5280 00
BIC WELADED1HEM

Altena, im März 2017

Anm.: Dieser Ausschreibungstext verwendet die grammatikalisch maskuline Form (wie z.B. Bewerber, Stipendiat, o.ä.) der besseren Lesbarkeit wegen für beide Geschlechter.

Die MÄRKISCHE KULTURKONFERENZ E.V. (MKK) wurde 1977 gegründet. Seitdem wird sie vom Märkischen Kreis, von den meisten Städten und Gemeinden im Kreisgebiet, dem Arbeitgeberverband der Metall- und Elektro-Industrie Lüdenscheid und dem Märkischen Arbeitgeberverband sowie von weiteren Institutionen und Privatpersonen unterstützt. Der Märkische Kreis umfasst das Märkische Sauerland mit den Städten Altena, Balve, Halver, Hemer, Herscheid, Iserlohn, Kierspe, Lüdenscheid, Meinerzhagen, Menden, Nachrodt-Wiblingwerde, Neuenrade, Plettenberg, Schalksmühle und Verdohl.

Die MKK vergibt das **Märkische Stipendium 2018 im Bereich Musik für Fagott / Kontrafagott**. Dem Stipendiaten wird die Möglichkeit gegeben, für ein Jahr in weitgehender wirtschaftlicher Unabhängigkeit zu arbeiten und sich der Öffentlichkeit vorzustellen. Davon erwarten die Initiatoren eine wechselseitige Bereicherung.

Wer kann sich bewerben?

Um das Märkische Stipendium kann sich bewerben, wer Deutscher im Sinne des Grundgesetzes ist oder seit mindestens zwei Jahren in Deutschland lebt. Der Bewerber muss zum Zeitpunkt der Bewerbung an einer deutschen Musikhochschule immatrikuliert sein.

Wie erfolgt die Bewerbung?

Der Rektor einer jeden Musikhochschule Deutschlands kann zu diesem Zweck in Abstimmung mit den jeweiligen Fachprofessoren max. **drei Bewerber** als geeignet benennen. Zum Zeitpunkt der Empfehlung durch die Hochschule müssen diese noch an der Hochschule immatrikuliert sein. Hat die Hochschule neben dem Hauptsitz noch weitere Institute in anderen Städten (z.B. Köln mit den Instituten in Wuppertal und Aachen), so können die Leiter dieser Institute ebenfalls max. drei Bewerber melden. Dies geschieht schriftlich an die genannte Adresse. Die unten näher bezeichneten Bewerbungsunterlagen sind von den Bewerbern selbst bis zum **15. Juli 2017** einzureichen.

Wohin ist die Bewerbung zu senden:

Märkische Kulturkonferenz e.V.
Bismarckstr. 15
58762 Altena

Bewerbungsschluss: 15.07.2017 (Eingang bei der Märkischen Kulturkonferenz)

Einzureichende Unterlagen:

- Anschrift, Tel.- Nr., E-Mail-Adresse
- Tabellarischer Lebenslauf mit künstlerischer Ausbildung und Tätigkeit
- Bisherige Preise, Stipendien usw., aussagekräftige Kritiken etc.
- 1 CD (Konzert-/Probenmitschnitt oder Studioproduktion) mit verschiedenen Werken, darunter ein Werk nach 1950, das dem Bereich der Neuen Musik zuzuordnen ist. Die genaue Art der Aufnahme (Konzert/Probe/Studio) ist zu vermerken.
- Konzept über die durch das Stipendium zu fördernde künstlerische Tätigkeit. Der Bewerber soll darin auch darlegen, wie er seiner Verpflichtung im Märkischen Kreis nachkommen will.

Die Jury:

Ulrich Frenschkowski, Vertreter der MKK
Rainer M. Klaas, Konzertpianist
Gerhard Michalski, Deutsche Oper am Rhein, Düsseldorf
Detlef Seidel, Vertreter der MKK
Prof. Frank Zabel, Robert-Schumann-Hochschule, Düsseldorf
ein weiterer Fachjuror, N.N.

Das öffentliche Vorspiel:

Max. sechs Bewerber/Ensembles werden durch eine Fachjury ausgewählt und zu einem öffentlichen Vorspiel eingeladen, das am **27.09.2017 im Kulturhaus Lüdenscheid** stattfindet.

Die Bewerber/Ensembles erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 100 Euro, weitere Kosten (Fahrt/Übernachtung) werden nicht getragen.

Stipendiums Inhalt:

Der Stipendiat ist zur Teilnahme an der Verleihung der Märkischen Stipendien verpflichtet. Weiterhin verpflichtet er sich gegen eine angemessene Aufwandsentschädigung zu drei Konzerten im Gebiet des Märkischen Kreises, die von der MKK vermittelt werden. Darüber hinaus erklärt er sich zur Beteiligung an gemeinsamen Projekten mit den Stipendiaten für Literatur und/oder bildende Kunst im Kreisgebiet bereit. Weitere Auftritte mit Veranstaltern im Märkischen Kreis sind erwünscht und können auch frei verhandelt werden.

Stipendiumsdauer:

01.01. bis 31.12.2018

Stipendiumshöhe:

12.000 Euro, die in monatlichen Teilbeträgen ausgezahlt werden. Die MKK behält sich vor, die Auszahlung der letzten drei monatlichen Teilbeträge abhängig von der Erfüllung des Stipendiums Inhaltes zu machen.

Die feierliche Vergabe der Märkischen Stipendien 2018 erfolgt am Sonntag, 26. November 2017, 11.00 Uhr. Der Veranstaltungsort im Märkischen Kreis wird noch bekannt gegeben.